

D.B. 99. 11. 24 mep. Tagenmayer's Brief alle Stimmliche.

Meine liebe gute Margret.
Oder Schwester
Schneid ich die dazu müssig. In Musiklichkeit.
Allerherzlichst Dank für Dein liebes Gedächtnis
u. den schönen Bogen, der so fein u. überall passt!
Das Kleingebäck schmeckt mir sehr u. besonders da
Krisitas u. Kinderhände mit gebacken, auch ist es so
gar nicht zu süß. Ich sage dem lieben Kind vielen
Dank! Mir waren hier die stillen Tage wohlkummt,
es gab in letzter Zeit doch soviel, das mich
recht bedrückte, obgleich Keiner mir in dem

Alte Konturen kaum, denn ich bin ja doch die
Prestigeurde. Aber die Leute wiederum immer nur,
die glauben eine Frau allein übermampeln zu können,
nicht stören solche Leute, da wir nie solch ein Kind
kaufen. - Man hat dann für diese Art keine Hordschicht,
mehr u. das kriegt schwer. Aber schreiben kann man alles
nicht liebes Kind, wenn wir uns widersprechen, sprechen
wir uns vom Herben alles herunter. Am Dienst. bin ich
wieder bei Haus, da kommt dann erst der Dr. O. u. giebt
es für Geschäft sch. viel zu besprechen. Das Geschäft geht
gut in Ordnung daher auch die ll. Menschen mit der
Beschränktheit. - Mein Liebste hoffe ich, das Dir geholfen
wird ich glaube, das diese Art Hilfe für Gesundheit u. Heil
das Beste leistet. Heute immer mit gelben Menschen

hustliche gut
lieben!